



Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.
nach § 63 BNatSchG anerkannter Naturschutzverein in Bayern
Anni-Albers-Str- 7
80807 München
info@vzsb.de



Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal e.V.
Postfach 11 91
83701 Gmund
info@schutzgemeinschaft-tegernseer-tal.de

PRESSEMITTEILUNG

Wem gehört das Tegernseer Tal? Von der Söllbachaualm zur „Saurüsselalm“

(München/Gmund 20.9.2021) Wenn man die Ereignisse um die Söllbachaualm alias „Saurüsselalm“ in der Gemeinde Bad Wiessee/Lkr. Miesbach betrachtet, fühlt man sich an den aktuellen Dokumentarfilm über die Bautätigkeit auf Rügen erinnert mit dem Titel „Wem gehört mein Dorf“: Das Gutdünken Einzelner übernimmt die Gestaltung und Nutzung der Landschaft. Auch im Tegernseer Tal und seiner Bergwelt: Traditionelle, äußerst beliebte Gaststätten werden für das öffentliche Publikum geschlossen und stattdessen als Eventlocation betrieben wie die bekannte Gaststätte „Bauer in der Au“. Dafür soll nun die bisher einsam und ruhig jenseits aller Touristenströme gelegene Söllbachaualm auf der anderen Seite des Söllbachtals in eine Gaststätte namens „Saurüsselalm“ mit 120 Plätzen jeweils innen und außen samt Tanzboden im Freien zur Attraktion gemacht werden.

Gerade im Außenbereich würden damit nicht unerhebliche Privilegien „Privilegierten“ jenseits der gesetzlichen Möglichkeiten zugestanden werden – während der Normalbürger bei Bagatelverstößen die volle Härte des Gesetzes zu spüren bekommt. Und wenn dann noch zu den zwei vorhandenen LKW-befahrbaren Straßen zur Alm noch eine dritte durch den steilen Schutzwald im erosionsgefährdeten Flysch geschlagen wird – wie bereits ohne Genehmigung geschehen – mit dem einzigen Zweck, den Zugang zur künftigen „Saurüsselalm“ um wenige Minuten zu verkürzen, dann kommt gerade die alpine Natur im „Landschaftsschutzgebiet Tegernsee“ im wahren Sinne des Wortes unter die Räder! Ist das rechtens, wie das Landratsamt Miesbach denkt und wollen wir das wirklich, wie die Mehrheit des Bad Wiesseer Gemeinderates meint?

Aufgerüttelt durch die Berichterstattung des Miesbacher Merkurs (Anlagen) haben wir uns in dieser Sache nach einer unbefriedigenden Stellungnahme des Miesbacher Landratsamtes auf unser Schreiben (Anlagen) an das Innen-, das Umwelt- und das Landwirtschaftsministerium als oberste Aufsichtsbehörden gewendet (Anlage): Die Vorgänge sind aus unserer Sicht von grundsätzlicher Bedeutung für die weitere Entwicklung des Tales und für die Frage, ob unsere Almlandschaft entweder bewahrt oder verkauft wird!

gez.
Rudi Erlacher
Geschäftsführender Vorsitzender des
Vereins zum Schutz der Bergwelt
Für Rückfragen: 0172/8003809

gez.
Angela Brogsitter-Finck
Vorsitzende der Schutzgemeinschaft
Tegernseer Tal
Für Rückfragen: 08021/9016190

Anlagen:

- Schreiben vom 20.7.2021 an den Landrat des Landkreises Miesbach von Löwis
- Antwort des Landratsamtes Miesbach vom 20.8.2021
- Schreiben an die Staatsminister Schreyer, Kaniber, Glauber vom 20.9.2021
- zwei Artikel des Miesbacher Merkurs/Tegernseer Zeitung vom 25.6.2021 und 8.9.2021
- Aktuelle Fotos Söllbachaualm (Archiv des VzSB) zur weiteren Verwendung